

Mit GPS-Geräten auf Schnitzeljagd

Kinder und Jugendliche aus Dahlheim erkundeten die Natur mit modernen Hilfsmitteln

DAHLHEIM. Die Jugendfeuerwehr Dahlheim und das Kinderjugendbüro Staufenberg luden jetzt zur Schnitzeljagd per GPS (Global Positioning System) ein. 14 Kinder machten sich, aufgeteilt in zwei Gruppen, auf den Weg zum Geocaching – einer modernen Art der Schnitzeljagd. Mit dem GPS-Empfänger wurden einzelne Caches (Verstecke) gesucht. Dabei wurden die Jugendlichen von Satelliten, die in 20 200 Kilometer Höhe die Erde umkreisen, geführt.

Da die Geräte nur eine Genauigkeit von fünf Metern haben, mussten noch Rätsel gelöst werden, um den genauen Standort des Verstecks zu finden. Dort war die komplette Gruppe gefragt, teilte die Jugendfeuerwehr mit. Sei es



Kurze Verschnaufpause: Die Kinder und Jugendlichen suchten im Wald mittels eines GPS-Empfängers nach Verstecken.

Foto: nh

beim Navigieren mit dem GPS-Gerät, beim Rätsellösen oder beim Aufspüren des Verstecks.

In jedem Versteck lag ein Puzzle-Teil, das zu einem Gesamtbild zusammengesetzt werden musste. (mso)

Infos zu weiteren Projekttagen:

Tel. 0 55 43/27 39 oder

Tel. 0 55 43/32 07.

Quelle: HNA 20.05.2011